

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 119 (1993)
Heft: 15

Illustration: Billig-Doktor oder Luxus-Medizin
Autor: Moser, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

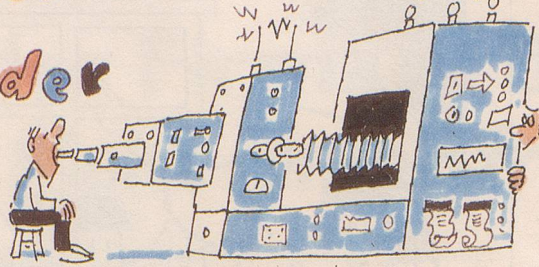
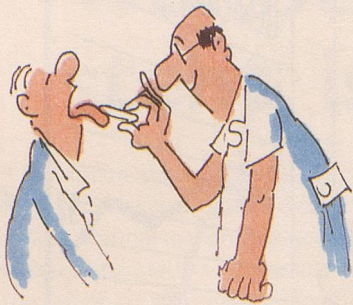
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Billig-Doktor

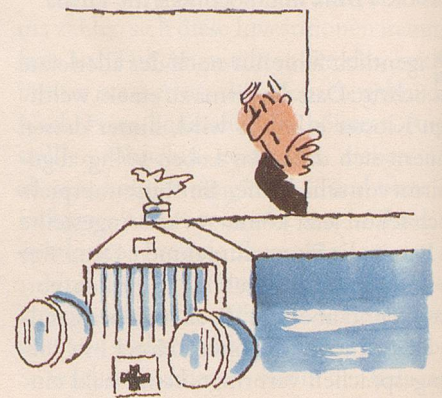
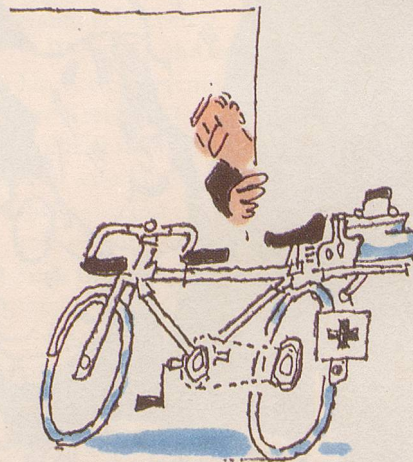
oder



Luxus-Medizin

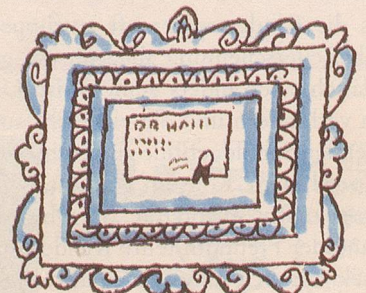
Künftig sollen Krankenkassenmitglieder wählen können, ob sie von einem sogenannten «Billig-Doktor» oder von einem Vertreter der «Luxus-Medizin» behandelt werden wollen. Da es jedoch nicht immer einfach ist, herauszufinden, welcher Arzt denn nun wirklich kostengünstig arbeitet, hat Hans Moser einige Tips für Sie parat, mit denen Sie feststellen können, in welche Hände Sie sich begeben.

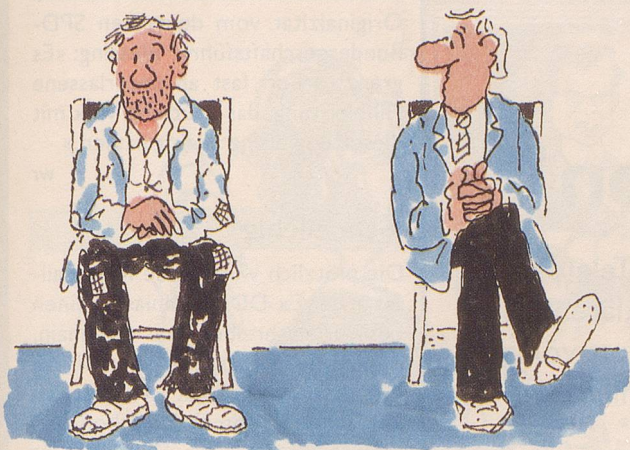
Werfen Sie vor dem Betreten der Praxis unbedingt einen Blick in die Garage des Arztes.



Wenn die Arzthelferin zugleich die Aufgaben der Putzfrau übernimmt, sind Sie garantiert bei einem Billig-Doktor.

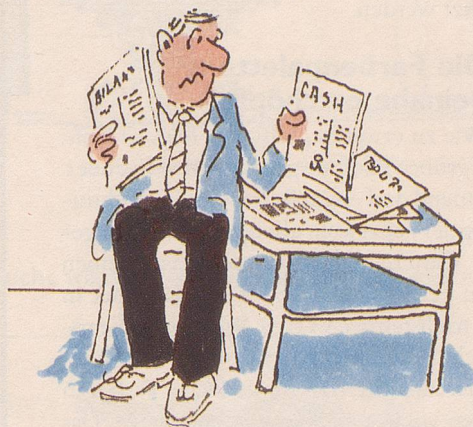
Beobachten Sie, wie das Arzt-diplom eingerahmt ist! Ein Wechselrahmen (links) spricht — im Gegensatz zum Luxusrahmen — für eine günstige Behandlung.



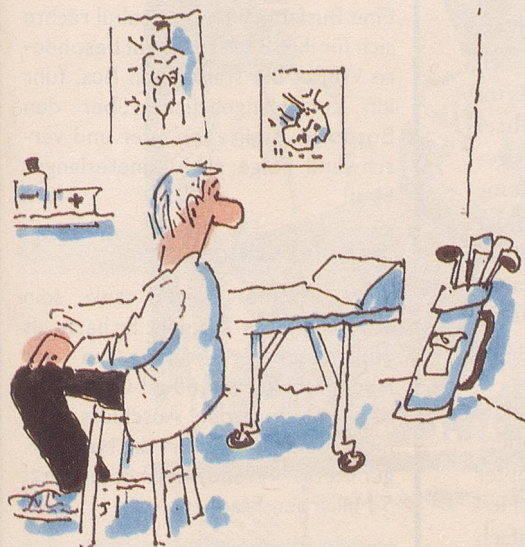


Kontrollieren Sie das Aussehen der anderen Patienten im Wartezimmer. Der Herr links sieht zum Beispiel so aus, als suche er einen Billig-Doktor. Doch der Schein kann trügen! Vielleicht sieht er nur so arm aus, weil er diesen Arzt zu oft konsultiert hat.

Auch das Lesematerial im Wartezimmer hat eine hohe Aussagekraft. Liegen *Cash*, *Bilanz*, das *Wall Street Journal* und der neuste *Nebelspalter* aus, können Sie von hohen Behandlungskosten ausgehen. Beim Billig-Doktor erwartet den Lesehungrigen eine *Nebi-*Ausgabe des letzten Jahres. Und für die Kinder liegt ein *Heidi-Buch* bereit.



Möchten Sie unbedingt von einem Billig-Doktor behandelt werden, entdecken jedoch in der Ecke des Sprechzimmers eine Golfausrüstung, dann bleibt Ihnen nur noch – die schnelle Flucht aus der Praxis.



Wenn Sie einen Billig-Doktor konsultieren wollen, dieser Ihnen nach der Behandlung jedoch den Besuch von guten Restaurants und den Genuss erstklassigen Weins so lange untersagt, bis Sie seine Rechnung bezahlt haben, können Sie sicher sein, dass Sie etwas falsch gemacht haben ...

